

Regionale ÖSZ-Veranstaltungsreihe *Sprachen im Blick*



# SPRACHEN SIND ZUM SPRECHEN DA! FÖRDERUNG DER MÜNDLICHEN KOMPETENZ IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Eine Online-Kooperationsveranstaltung des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums (ÖSZ)  
und der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (PHDL)

## 10. November 2020, *online*

(Link wird vor der Veranstaltung  
bekanntgegeben)

*Wenn Sie als Fremdsprachenlehrer/in in der Sekundarstufe tätig sind, stehen die Chancen sehr gut,  
dass Sie auf dieser Online-Tagung Impulse zur Förderung der mündlichen Kompetenz erhalten,  
die Sie schon am nächsten Tag mit Ihren Schüler/innen ausprobieren können.*

### ■ Anmeldung

Sie können sich direkt über [PH-Online](#)  
anmelden.

Wenn Sie keinen Zugang besitzen, können  
Sie die Anmeldung über das [ÖSZ](#) nutzen.

### ■ Kontakt und weitere Infos

**PHDL:**  
Christine Mitterweissacher  
christine.mitterweissacher@ph-linz.at  
0732 772666-1180

**ÖSZ:**  
Beatrice Maierhofer  
maierhofer@oesz.at  
0316 824150

### 13:30 **Check-in**

### 14:00 **Eröffnung und Begrüßung**

Franz Keplinger (Rektor der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz)  
Grußworte des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Werner Schlögelhofer (Leiter des Bereichs Pädagogischer Dienst der Bildungsdirektion Oberösterreich)  
Gunther Abuja (Geschäftsführer des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums)

### 14:10 **Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum: Aufgaben – Projekte – Praxismaterial**

Gunther Abuja

### 14:20 **Sprachen lernen mit Erasmus+**

Nationalagentur Erasmus+ Bildung



Österreichisches  
Sprachen-Kompetenz-Zentrum  
Hans-Sachs-Gasse 3/1, A-8010 Graz  
T: +43 316 824150  
F: +43 316 824150-6  
office@oesz.at, www.oesz.at

Im Auftrag des  
 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



14:30

## **Keynote: Sprachen sind zum *Miteinander*-Sprechen da! Förderung der Interaktionskompetenz im Fremdsprachenunterricht aus der Sicht der Sprachlehr- und -lernforschung**

Wir lernen Fremdsprachen in erster Linie deshalb, um mit anderen Menschen in der Zielsprache kommunizieren zu können. Wie kann dieses Ziel im schulischen Fremdsprachenunterricht erreicht werden? Aktuelle Studien aus der Sprachlehr- und -lernforschung untersuchen reales Unterrichtsgeschehen und liefern Ergebnisse, die uns nützliche Hinweise darauf geben, wie die mündliche – und insbesondere interaktive – Kompetenz der Lernenden im Unterricht (noch) besser gefördert werden kann. In diesem Vortrag werden einige dieser Ergebnisse vorgestellt und ihre Anwendbarkeit für den schulischen Unterricht diskutiert.

Carmen Konzett-Firth, Universität Innsbruck

15:15

**Pause**

15:30

## **Workshops**

*Die Workshops werden parallel durchgeführt und Sie haben die Möglichkeit, an einem davon teilzunehmen.*

### **1 Die mündliche Reifeprüfung in den lebenden Fremdsprachen: Der nächste Schritt**

Der Workshop bietet einen ersten Einblick in erweiterte und neue Möglichkeiten zur Formulierung von Aufgabenstellungen bei der mündlichen Reifeprüfung in den lebenden Fremdsprachen. Dabei werden die ÖSZ-Broschüre „Mündliche Reifeprüfung Englisch. Modellaufgaben und Videoperformenzen auf dem Niveau B2“ und die ersten Beispiele aus den romanischen Sprachen präsentiert und erläutert.

Miriam Feichter, Pierre de Coubertin BORG Radstadt und Pädagogische Hochschule Salzburg

### **2 Digitales Storytelling im Fremdsprachenunterricht**

Digitales Storytelling stellt eine moderne Lehr- und Lernmethode dar, die die Praxis des Erzählens mit digitalen Technologien verbindet. Schüler/innen erstellen dabei ein kurzes Video (digitale Story), in dem sie einen Aspekt aus ihrem Leben herausgreifen und diesen auf sprachlicher und medialer Ebene aufbereiten. Digitales Storytelling bietet die Möglichkeit, dass sprachliche, digitale, interkulturelle und zahlreiche weitere Kompetenzen auf authentische Weise geübt und ausgebaut werden können.

Andreas Schuch, Universität Graz und Pädagogische Hochschule Steiermark

### **3 Verbesserung der mündlichen Kompetenz durch Arbeit mit Bildern**

In diesem Workshop werden verschiedene Aktivitäten zur Entwicklung von Debatten, Rollenspielen, Präsentationen, Eisbrechern etc. durch Arbeit mit Bildern vorgestellt, die sich an den GERS-Niveaus A1–A2 und B1 orientieren. Weiters werden Übungen zur Festigung des Wortschatzes und der Grammatik präsentiert. Ziel ist es zu demonstrieren, wie die Arbeit mit Bildern die Kreativität der Schüler/innen in der Fremdsprache anregt.

Josefina Vazquez-Arco, Universität Salzburg

### **4 Auf den Punkt gebracht. Einfache Erklärvideos mit Sprachenlernenden produzieren**

Dieser Workshop zeigt auf praxisnahe Art und Weise, wie man einfache Erklärvideos mit Sprachenlernenden produziert, um vor allem die Fähigkeit des Schreibens und Sprechens in authentischen Kontexten zu vermitteln. Wir werden gemeinsam Mini-Videos mit klarem fachdidaktischem Bezug produzieren. Der Fokus liegt dabei auf der Einfachheit der Bedienung, d. h., es werden in erster Linie intuitive und unkomplizierte (digitale) Tools verwendet.

Thomas Strasser, Pädagogische Hochschule Wien

17:00

## **Abschluss und Ausblick**

Vor und nach der Veranstaltung werden **Online-Büchertische** von Verlagen angeboten.